

MOTOR GERÄTE



Exklusiv-Interviews

Husqvarna & Stiga



Fotos: Hädicke (7)

Grüner Kletterer

MDB Green Climber LV 500 | Der Markt bei ferngesteuerten Mähraupen entwickelt sich gut. Was zur Folge hat, dass immer mehr Wettbewerber aktiv werden. Schon eine ganze Weile ist MDB aus Italien dabei. Die Maschinen werden in Deutschland von der Firma Vogt in Schmallenberg vertrieben. MOTORGERÄTE hatte den Green Climber LV 500 im Testeinsatz.

Zugegeben, den italienischen Hersteller MDB kennt man nicht unbedingt aus dem Bereich Mähen oder Mulchen. Das Unternehmen hat aber jahrzehntelange Erfahrung bei der Ent-

wicklung und Produktion ferngesteuerter Raupenfahrzeuge für die Petrochemie, Nuklearanlagen oder die Minenräumung. Die Green Climber-Mähraupen entstanden daher in Zusammenarbeit mit Vogt aus Schmallenberg, einem Unternehmen, das sich schon seit über 30 Jahren mit professioneller Technik für die Landschaftspflege beschäftigt. Und dieses gebündelte Know-How merkt man den Produkten an.

Die Maschine ist etwas anders konstruiert als die meisten ihrer Wettbewerber. Die wichtigsten Komponenten befinden sich auf einer Linie: Anbaubock, Hydraul-

likanlage, Motor und Kühlung. So ist nichts verschachtelt oder verbaut. Alles kann effizient arbeiten. Auch eine ordentliche Bodenfreiheit ist so möglich. Denn für ein Raupenfahrzeug gibt es nichts Schlimmeres, als aufzusitzen und festzustecken. Dabei baut die Raupe nicht einmal höher als der Wettbewerb. In Kombination mit dem teleskopierbaren Fahrwerk ist die Hangtauglichkeit extrem verbessert. Richtig rund wird das Ganze aber erst durch den Seitenvershub des Anbaubocks. So ist optimales Anschlussfahren möglich, ohne dass Mähgut schon vorher plattgewalzt wird.

Wir hatten die Raupe mit zwei Anbaugeräten im Einsatz: In einer Nachpflügefläche mit verholztem, einjährigen Weißdorn-Aufwuchs und an einer Straßenböschung arbeiteten wir mit einem Dragone-Mulcher. Er kam mit beiderlei gut



Hier wird deutlich, welch großen Vorteil die Fernsteuerung hat: Der Bediener steht außerhalb des Gefahrenbereichs völlig ohne Staubbeeinträchtigung.



Als Anbaugeräte standen uns ein Forst- (li.) und ein Schlegelmulcher zur Verfügung.



zurecht, obwohl das Gras sehr dicht und mastig war. Zusätzlich haben wir die Raupe mit einem Forstmulcher ausgerüstet.

Die Motorleistung hat uns hier nie limitiert. Der Yanmar-Diesel ist sehr durchzugsstark. Erwähnenswert ist hier noch, dass es sich um einen robusten Sauger handelt – ohne Turboloch.

Besonders gut arbeitet das Kühlsystem. Und diesem haben wir einiges zugemutet: Die Außentemperaturen betragen über 30° Celsius. In Kombination mit extremem Staub hätte das leicht problematisch werden können. Aber Dank ordentlich ausgelegtem Kühlsystem in Kombination mit einem Original Clean-Fix-Wendelüfter kamen wir damit gut zurecht. Letzterer arbeitet übrigens automatisch und bei voller Motordrehzahl. Das ist nicht bei allen Wettbewerbern der Fall. Hier muss dann zum Freipusten des Kühlers immer erst die Drehzahl runtergefahren werden. Das sind Arbeitsunterbrechungen, auf die man gerne verzichten kann.

Einen anderen Weg geht MDB auch bei der Steuerung: Mit dem linken Joystick werden sowohl die Funktionen vorwärts/rückwärts als auch links/rechts betätigt – und zwar voll proportional für sensibles Arbeiten. Die rechte Hand ist dadurch frei, um zum Beispiel ständig die Arbeitshöhe anzupassen. Mit der Schwimmstellung haben wir weniger gearbeitet. In diesem Zusammenhang gibt



Wir haben den Green Climber bei Außentemperaturen von über 30°C getestet. Die Kühlung hatte damit überhaupt keine Schwierigkeiten.

es noch eine interessante Option: die hydraulische Hubwerksentlastung. Sie ermöglicht eine optimale Anpassung des Anbaugerätes an die Kontur des Bodens. Der Mulcher wird dabei überwiegend



Das Fahrwerk ist teleskopierbar. Dadurch ist die Raupe sehr standsicher.

vom Hubwerk getragen, das Gewicht bleibt auf der Raupe und Traktion und Hangstabilität sind gewährleistet.

Doch zurück zur Steuerung. Mit der Fernbedienung sind außerdem noch folgende Funktionen möglich: Motor Start/ Stopp, Seitenverschiebung, Motordrehzahl, Spurbreitenverstellung, Ein/Aus Arbeitsgerät mit Drehrichtungswechsel, Hangsteuerung, Spiegelschaltung, Notstop, Licht sowie eine manuelle Ansteuerung des Wendelüfters. Zusätzlich gibt es eine freie Funktion, beispielsweise für den Niederhalter eines Forstmulchers oder den Dom einer Schneefräse. Sollte einmal der Akku der Fernsteuerung leer sein: Ein Ladegerät hat die Raupe unter der Motorhaube immer an Bord.

Qualitativ gibt es überhaupt nichts zu meckern. Alles ist hochwertig und stabil. Das Fahrwerk besteht aus Hardox-Stahl. Dafür ist der MDB Green Climber 500 LV aber auch kein Sonderangebot. Vogt

ruft in Vollausstattung dafür 55 250 Euro auf, da ist der Dragone-Schlegelmulcher mit einer Arbeitsbreite von 1,30 Meter schon mit dabei. Aber dafür bekommt man auch einiges für sein Geld. Und das Anbaugeräteprogramm ist umfangreich. Stubbenfräse, Doppelmessmähwerk, Seilwinde, Transportmulde – es bleiben wenig Wünsche offen. Deshalb dürfte eine entsprechende Auslastung der Maschine kein Problem sein.

(jh)

Technische Daten MDB Green Climber LV 500

Motorleistung:	36 kW (48 PS)
Motor:	Yanmar-Diesel
Maße (LxBxH):	2050 x 1300 bis 1700 x 1200 mm
Max. Hangneigung:	60°
Gewicht (Grundmaschine):	1 150 kg
Listenpreis inkl. Mulcher:	55 250 Euro
Forstmulcher:	19 000 Euro

Fazit

Der Green Climber LV 500 von MDB ist in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Und unserer Meinung nach auch außergewöhnlich gut. Für die extreme Hangtauglichkeit ist das teleskopierbare Raupenfahrwerk ein wesentlicher Faktor. Dank Seitenverschiebung wird kein Mähgut überfahren.

Vertriebsinfo

Die Mähraupen von MDB werden in Deutschland und Österreich von der Vogt GmbH vertrieben. Der Service wird gemeinsam mit dem örtlichen Fachhandel sichergestellt. Die Raupen von MDB gibt es in verschiedenen Leistungsklassen. Vogt hat neben dem Hauptsitz in Schmalenberg einen weiteren Standort in Untermünkeim, Süddeutschland. Im Angebot ist ein umfangreiches Programm an Technik für die Landschaftspflege.